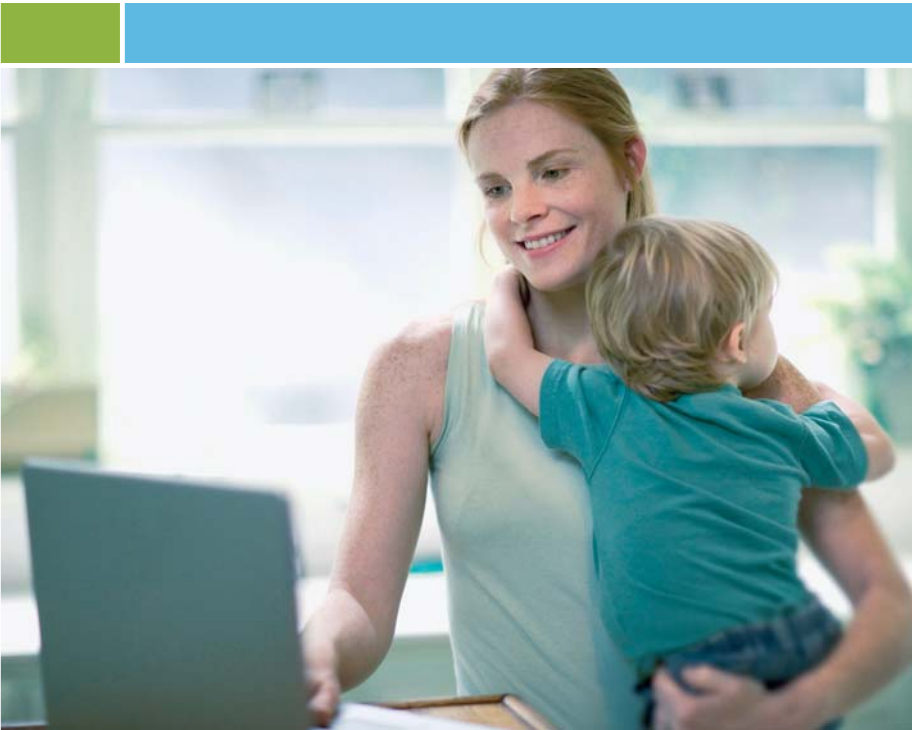




Stadtentwässerungs-  
betriebe Köln, AöR

# Beruf und Familie besser vereinbaren



Familienorientierte  
Personalpolitik bei den  
Stadtentwässerungsbetrieben  
Köln, AöR

## Klare Richtung Unternehmensziele und Mitarbeiterwünsche harmonisieren



Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wesentliches Unternehmensziel der StEB. Sie dient dem Erfolg des Unternehmens, denn seine Leistungsfähigkeit als Ganzes hängt nicht zuletzt von der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft seiner Mitarbeiter ab. Beides setzt Zufriedenheit mit der Arbeit und ein Leben im Gleichgewicht zwischen Beruf und Familie voraus.

Wir möchten deshalb durch eine familienorientierte Personalpolitik ein tragfähiges Gleichgewicht zwischen Unternehmensinteressen und Mitarbeiterbelangen schaffen.

Gleichzeitig möchten wir durch Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie unsere Beschäftigten an uns binden und die StEB am Arbeitsmarkt als familienfreundlichen Arbeitgeber positionieren, damit auch zukünftig die besten Arbeitskräfte zu uns kommen.

Auf dem eingeschlagenen Weg konnten wir schon einiges erreichen und für weitere Fortschritte in der Zukunft sind die Weichen bereits gestellt. Wir freuen uns, auf den folgenden Seiten unsere wichtigsten Angebote und Pläne vorstellen zu können.

## Erreichte Ziele Arbeitszeitmodelle



Verschiedene Regelungen zur täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit ermöglichen den Mitarbeitern der StEB eine weitgehende Anpassung der Berufstätigkeit an die Erfordernisse der Familie.

### **Gleitzeitsystem**

Mehr als die Hälfte unserer Beschäftigten arbeiten im Gleitzeitsystem. Über Beginn und Ende ihrer täglichen Arbeitszeit zwischen 6:00 und 20:00 Uhr können sie unter Berücksichtigung der Kernarbeitszeiten weitgehend selbstständig entscheiden. Mehrstunden können durch Freizeit ausgeglichen werden.

### **10-Stunden-Modell**

Unsere Beschäftigten im Kanalbetrieb arbeiten im 10-Stunden-Modell. Ihre wöchentliche Arbeits-

zeit beträgt 40 Arbeitsstunden und verteilt sich auf vier Tage zu je 10 Stunden. Damit erreichen wir eine bestmögliche Auslastung der Fahrzeuge. Die Mitarbeiter sammeln jede Woche 1,5 Stunden auf einem Arbeitszeitkonto an. Dieses Zeitguthaben wird für Betriebsschließungen an Brückentagen, wie z.B. Weihnachten und Karneval, verwendet. Die übrigen Stunden stehen den Beschäftigten zum Ausgleich frei zur Verfügung.

### **Schichtarbeitsmodell**

Fünf Prozent unserer Beschäftigten arbeiten im Schichtmodell. Dieses Modell wird zurzeit angepasst und entspricht ab 2008 den neuesten arbeitsmedizinischen Erkenntnissen und ist soweit wie möglich auf den menschlichen Biorhythmus abgestimmt.

## Erreichte Ziele

### Arbeitsort und Arbeitsplatz



Will man zwei Dinge unter einen Hut kriegen, muss man sie erst einmal an einen Ort bringen. So hebt die teilweise und zeitweise Verlagerung der Berufstätigkeit in die eigenen vier Wände die Trennung von Wohnung und Arbeitsplatz vorübergehend auf. Alternativ kann durch Angebote für die Betreuung von Kindern am Arbeitsplatz ein Teil des Familienlebens unter dem Dach der StEB stattfinden.

#### **Telearbeit**

Die Möglichkeit, bei Bedarf auch von zu Hause aus zu arbeiten, schafft große zeitliche Flexibilität und eignet sich besonders für Beschäftigte mit Kindern.

#### **Kinderbetreuung**

Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten wir mit unserer Unterstützung des Vereins StEB-Pänz und Familie e.V., der sich in unserer „Zwergenhütte“ um die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren kümmert. Geplant ist, neben der Betreuung der unter 3-Jährigen, zusätzlich eine Notfallbetreuung und Ferienbetreuung anzubieten. Auch die StEB als Arbeitgeber profitieren von diesen Angeboten, da sie dadurch qualifizierte Beschäftigte über die Betreuungsphase hinaus an das Unternehmen binden können.

## Erreichte Ziele

### Teilzeit – Ausstieg – Rückkehr



In manchen Lebensphasen steht der Beruf im Mittelpunkt, in anderen die Familie.

Damit beides zu seinem Recht kommt, können StEB-Beschäftigte mal dem einen und mal dem anderen mehr Zeit widmen.

#### Teilzeitarbeit

Rund acht Prozent der Beschäftigten sind bereits in unterschiedlichen Teilzeitmodellen tätig – Tendenz steigend. Die Lage der Arbeitszeit kann zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie flexibel vereinbart werden.

#### Elternzeit

Unsere Beschäftigten können bis zum 7. Geburtstag eines Kindes – und somit weit über den gesetzlich vorgegebenen Zeitraum hinaus –

Elternzeit in Anspruch nehmen. Mit Angeboten zur beruflichen Weiterbildung und der Möglichkeit zur freiwilligen Übernahme von Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen sorgen wir dafür, dass der Kontakt zum Beruf erhalten bleibt und die Rückkehr problemlos gelingt.

Die Wiederbeschäftigung nach dem Ende der Elternzeit ist auch in Teilzeit möglich. Teilzeitarbeit während der Elternzeit kann bis zu 30 Stunden wöchentlich umfassen.

#### Altersteilzeit

Eine Variante der lebensphasenorientierten Arbeitszeit ist die Altersteilzeit. Sie ermöglicht unseren Beschäftigten, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, einen gleitenden Übergang vom Erwerbsleben in die Altersrente. Unter bestimmten Voraussetzungen kann entweder das Block- oder Teilzeitmodell in Anspruch genommen werden.

#### Sabbatical

Das Sabbatical stellt eine besondere Form der Teilzeitbeschäftigung dar. Es wird über einen längeren Zeitraum angespart, indem die volle Arbeitsleistung bei anteilig gekürzten Bezügen erbracht wird. Die gutgeschriebenen Arbeitszeitanteile können dann in Form eines bezahlten Langzeiturlaubes in Anspruch genommen werden.

## Neue Wege Das Audit Beruf und Familie



Familienbewusste Personalpolitik ist für die StEB ein Erfolgsfaktor. Daher gehen wir bewusst neue Wege, um uns auf die Veränderungen der Lebens- und Arbeitswelt einzustellen.

Im Jahr 2007 hat die StEB ihre Maßnahmen familienorientierter Personalpolitik erstmals den Experten der gemeinnützigen Hertie-Stiftung vorgestellt und an dem sogenannten Audit Beruf

und Familie teilgenommen. Dabei wurden die aktuellen Angebote untersucht und Ansatzpunkte für weitere Maßnahmen zur leichteren Vereinbarkeit von Beruf und Familie identifiziert.

Nach der erfolgreichen Auditierung haben wir im August das Grundzertifikat erhalten und dürfen jetzt das europaweit geschützte Markenzeichen „berufundfamilie“ führen.

## Nächste Schritte

### Familienfreundlichkeit gezielt verbessern



Mit der Initiative Beruf und Familie haben wir im Rahmen des Zertifizierungsprozesses weitere Maßnahmen entwickelt und vereinbart, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden. Diese sollen insbesondere Mitarbeitern mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen zu Gute kommen. Besonders den folgenden Themen werden wir uns in der Zukunft widmen:

- **Überprüfung bestehender Arbeitszeitmodelle unter Berücksichtigung familienbewusster Aspekte.**
- **Ausweitung der Möglichkeiten flexibler Arbeitsortgestaltung.**
- **Stärkere Bindung der Elternzeitler und Beurlaubten durch gezielte Veranstaltungen und Informationen.**
- **Überprüfung der Regelungen zur Telearbeit auf deren praktische Umsetzung.**
- **Einführung eines ganzheitlichen Gesundheitsmanagements.**

Die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen erfolgt immer in enger Abstimmung mit dem direkten Vorgesetzten der Fachabteilung und der Personalstelle unter Berücksichtigung betrieblicher Belange. Vorgesetzte bei den StEB haben für die Anliegen der Beschäftigten ein offenes Ohr, denn sie nehmen regelmäßig an Führungsforen und Infoveranstaltungen über die Herausforderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie teil. Auch diese Sensibilisierung und Schulung der Führungskräfte gehört zu unserer familienorientierten Personalpolitik.

## Persönliche Lösungen Auskunft und Information

Wir informieren unsere Beschäftigten über unser Intranet, den Newsletter StEB und Familie und unsere Mitarbeiterzeitschrift *StEB-aktuell* über Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zusätzlich stehen die Abteilung Management Personal und Organisation, unsere Gleichstellungsbeauftragte und der Personalrat als zentrale Ansprechpartner zur Verfügung.



Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR  
Management Personal und Organisation  
Herr Ernst Müller  
Ostmerheimer Straße 555  
51109 Köln  
Telefon: 0221 221 22757  
Telefax: 0221 221 26963  
E-Mail: [ernst.mueller@steb-koeln.de](mailto:ernst.mueller@steb-koeln.de)  
[www.steb-koeln.de](http://www.steb-koeln.de)